

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto
Mosenthal, Hermann S.**

Leipzig, [1940]

5. Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-82590](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82590)

Erster Bürger (sich zum zweiten wendend, leise). Kannst du noch?

Zweiter Bürger (bedenklich). Ich will's versuchen.

Erster Bürger (zu Falstaff). Ja, ja, wir können noch!

Falstaff. Also zum zweiten Gang! (Sie tauschen die ausgetrunkenen Kannen gegen die frischgefüllten um.) Nun aber ein lustiges Lied dazu, damit das Turnier ordentlich im Takt geschlagen werden kann!

Ar. 5. Lied.

Falstaff (singt). Als Büblein klein an der Mutter Brust,
Hop heisa bei Regen und Wind,
Da war der Sekt schon meine Lust,
Denn der Regen, der regnet jeglichen Tag.

Komm, braune Hanne, her,
Reich mir die Kanne her,
Füll mir den Schlauch!
Lösch mir der Kehle Brand,
Trinken ist keine Schand',
Bacchus trank auch, ja,
Bacchus trank auch.

(Er spricht.) Nun! in Positur!

(Gesungen.) Haltet euch bereit!

Chor. Bereit!

Falstaff. Macht die Kehlen weit!

Chor. Weit!

Falstaff. Eins — zwei — und —

Chor. Drei.

Falstaff und **die zwei Bürger** (trinken).

Chor. Bravo!

(Falstaff und der erste Bürger haben ausgetrunken, machen eine Nagelprobe und geben ihre Kannen an zwei hinter ihnen stehende Aufwärter. Der zweite Bürger kann aber mit seinem Zuge nicht fertig werden, schluckt mehrmals, sängt an zu wanken und läßt endlich die Hand mit dem Krüge sinken, aus dem noch ein Rest Wein fließt.)

(Gesprochen.)

Zweiter Bürger. Es geht — nicht mehr! ...

Einige Bürger (unterstützen ihn).